



Staatsinstitut für
Frühpädagogik und
Medienkompetenz

In Kooperation mit



Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Mitfinanziert durch



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Digitalisierungsstrategie Kita in Bayern



KinderApp-Liste Kita 2024

- **Auswahlkriterien**
- **Geeignete App-Beispiele**
- **App-Empfehlungsdienste**

IFP & JFF,
Januar 2022, **aktualisiert / überarbeitet** 15.11.2022 – 06.03., 03.07., 30.10.2023 – **zuletzt**
23.04.2024

IFP/JFF-Grundlagenmaterial

erstellt im Rahmen
des Bayerischen Modellversuchs „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ und
der Bayerischen Kampagne „Startchance kita.digital“

IMPRESSUM

Herausgeber

IFP – Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz
Winzererstr. 9, 80797 München
Mildred-Scheel-Str. 4, 92224 Amberg
www.ifp.bayern.de/

JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
Arnulfstr. 205, 80634 München
www.jff.de/

Autorinnen und Autoren

Eva Reichert-Garschhammer, IFP (*Konzeption, Erstentwurf, Koordination Überarbeitung, Endredaktion, laufende Aktualisierung*)
Dr. Anne-Kristin Cordes, IFP (*Kap. 1.1; Kap. 2.2 b) d) geprüft & ergänzt – 2024: Einführungstext Kap. 2.2*)
Pia Dippel*, JFF (*Kap. 2.1 a) aktualisiert; 2024: KinderApp-Liste geprüft & Änderungen kommentiert*)
Sonja Di Vetta* (*Kap. 1.2; Kap. 2.2 a) geprüft & ergänzt*)
Anna Hielscher* (*Kap. 2.1 a) geprüft & ergänzt*)
Patricia Lang-Kniesner* (*Kap. 4.1, Mindmaps zum pädagogischen Einsatz von KinderApps zu 3 Themen*)
David Morin* (*Kap. 3 geprüft & ergänzt; 2024: KinderApp-Liste geprüft & Änderungen kommentiert*)
Sinikka Oster* (*Kap. 2.1 c) d) geprüft & ergänzt*)
Katharina Hierl* (*Kap. 1.3 & Kap. 3 geprüft & ergänzt*)
Katrin Voll* (*Kap. 2.1 b) & Kap. 3 geprüft & ergänzt*)

* Mediencoaches im Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ und/oder kita.digital.coaches in der Kampagne „Startchance kita.digital“

Redaktion

Autorinnen-Team
Dr. Jutta Lehmann
Simone Müller-Voigts

Förderer

BayStMAS – Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
BMFSFJ – Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Erscheinungsdatum

6., aktualisierte und überarbeitete Auflage, April 2024

Dieses Werk ist lizenziert unter einer CC-BY-Lizenz



Zitiervorschlag

IFP – Institut für Frühpädagogik und Medienkompetenz & JFF – Institut für Medienpädagogik (2025).
KinderApp-Liste Kita – Auswahlkriterien, geeignete Apps-Beispiele, App-Empfehlungsdienste. München /
Amberg: IFP, JFF. (6. Auflage). www.kita.bayern – CC BY.

VORWORT

Die Chancen digitaler Medien für junge Kinder kommen nur zum Tragen, wenn digitale Medien kriteriengeleitet ausgewählt sowie sicher und pädagogisch zielgerichtet eingesetzt werden. Dies gilt in erste Linie für die eingesetzten digitalen Kindermedien.

DEFINITION KinderApps

KinderApps im Sinne der KinderApp-Liste sind alle Software-Anwendungen, die sich für die Bildungsarbeit mit Kindern in der Kita eignen:

- Die KinderApp-Liste Kita umfasst daher neben Apps für Kinder auch andere digitale Kindermedien wie z.B. Suchmaschinen und Webseiten für Kinder.
- KinderApps können speziell für Kinder konzipiert oder altersunabhängig für den universellen bzw. auch professionellen Gebrauch entwickelt worden sein.
- Der Fokus für den Bildungseinsatz in der Kita liegt auf einfach zu bedienenden Apps, die Kinder nach einer Einführung selbständig nutzen können.

Für den pädagogisch durchdachten Bildungseinsatz in Kinderkrippe, Kindergarten und Hort grundsätzlich geeignet sind KinderApps, mit denen folgende Ziele erreicht werden können:

Eigene Medien produzieren	KreativApps in den Bereichen <ul style="list-style-type: none">– Audio/Musik– Foto– Film– eBook/Comic– Malen/Basteln
Mit Medien lernen	Lern- und weitere Apps für Kinder in den Bereichen <ul style="list-style-type: none">– Fragen/Forschen (z.B. Kindersuchmaschinen, Kinderwebseiten, NaturbestimmungsApps, SachbuchApps)– Lernen/Spielen (LernApps zur Kompetenzstärkung, LernspieleApps)– Coding/Robotics/Making (z.B. ProgrammierApps)– Bilderbuch betrachten/Lesen (eBooks, BilderbuchApps, digitale Bibliotheken)
Medien zum Thema machen	Apps, die Medien, deren Entstehung und Manipulation für Kinder sichtbar machen, und sich daher als Grundlage für Gespräche mit Kindern eignen

Die Auswahl guter KinderApps im Bildungseinsatz, mit denen sich auch ein pädagogischer Mehrwert erzielen lässt, ist eine bedeutsame und zugleich anspruchsvolle Aufgabe:

- Das riesige Angebot an KinderApps verlangt von Fachkräften hohe Kompetenzen bei der Auswahl geeigneter Apps für unterschiedliche Kinder mit verschiedenen Fähigkeiten und Bedarfen.
- Zugleich ist der KinderApp-Markt ein hoch dynamischer Markt, bei dem immer wieder neue Apps hinzukommen und andere wieder verschwinden, manchmal auch nur zeitweise. Eine Dynamik gibt es zudem bei der Kostenfrage von Apps.
- Besonders unübersichtlich ist der stetig wachsende Markt an LernApps sowie eBooks und BilderbuchApps für Kinder.

Kitas bei ihrer Aufgabe der KinderApp-Auswahl zu unterstützen, ist Ziel der KinderApp-Liste Kita:

- 1) Zusammenstellung der Kriterien und Aspekte, die bei der Auswahl und Nutzung von Kinder Apps zu beachten sind
- 2) KinderApp-Liste, die eine Auswahl geeigneter App-Beispiele für Kinderkrippe, Kindergarten und Hort im Sinne eines Orientierungsrahmens enthält
- 3) Auswahl staatlicher und nicht staatlicher KinderApp-Empfehlungsdienste im deutschsprachigen Raum, in denen Kitas bei der Suche nach guten KinderApps weiter stöbern können
- 4) Alltagsintegrierter KinderApp-Einsatz in der pädagogischen Praxis und Beispiele dazu.

WICHTIG

Die **KinderApp-Liste** wird aufgrund der **hohen Dynamik des KinderApp-Marktes** **regelmäßig aktualisiert und überarbeitet.**

Die **Inhalte der KinderApp-Liste Kita** werden stets nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit aller Inhalte übernommen.

INHALTSVERZEICHNIS

1 Auswahl und Nutzung von KinderApps für den Bildungseinsatz in der Kita	6
1.1 Nach welchen Kriterien werden gute KinderApps bewertet?	6
a) Kriterien für alle KinderApps.....	6
b) Zusätzliche Kriterien für Lern- und SpieleApps.....	7
c) „KinderApp-Einschätzbogen“ für Kitas.....	7
1.2 Was tun, wenn pädagogisch wertvolle KinderApps nicht alle Sicherheitskriterien erfüllen?	8
a) Kostenpflichtige Vollversion statt Gratis-Basisversion.....	8
b) Vornahme allgemeiner und app-bezogener Sicherheitseinstellungen.....	8
c) Offline-Nutzung von KinderApps als Regelfall.....	8
d) Datenschutz-Vorkehrungen.....	9
e) Geführter App-Zugriff bzw. Aktivierung der Kindersperre	9
f) Sicherheitsmängel von Apps mit Kindern thematisieren	10
1.3 Was ist bei der Nutzung von App-Lizenzen in der Kita zu beachten?	10
2 KinderApp-Liste – Auswahl geeigneter App-Beispiele für Krippe, Kindergarten & Hort	12
2.1 Eigene Medien produzieren (KreativApps)	13
a) Audio/Musik.....	14
b) Foto.....	16
c) Film.....	18
d) eBook/Comic.....	19
e) Malen/Basteln.....	20
2.2 Mit Medien lernen	21
a) Fragen/Forschen	22
b) Lernen/Spielen.....	24
c) Coding/Robotics/Making	25
d) Bilderbuch betrachten/Lesen	26
2.3 Medien zum Thema machen	27
2.4 Service-Aufbau „Steckbriefe KinderApps“	27
3 Auswahl von KinderApp-Empfehlungsdiensten	28
3.1 Online-Datenbanken für geprüfte KinderApps	28
a) Öffentlich geförderte Service-Anbieter (Familie/Kita/Schule).....	28
b) Service-Angebote für die Schule, die auch Kita-relevant sind	28
3.2 Öffentlich geförderte Fachportale mit KinderApp-Tipps.....	29
3.3 Institutionen, die gute KinderApps auszeichnen	30
4 KinderApps im pädagogischen Praxiseinsatz Kita	31
4.1 Alltagsintegrierter Praxiseinsatz.....	31
4.2 Praxisbeispiele für den KinderApp-Einsatz	33
5 Anhang.....	34
5.1 Entstehung der KinderApp-Liste Kita	34
5.2 Informationen zur Aktualisierung der Auflagen	35
5.3 Weiterführende Online-Materialien	35
5.4 Quellennachweis	36

1 Auswahl und Nutzung von KinderApps für den Bildungseinsatz in der Kita

1.1 Nach welchen Kriterien werden gute KinderApps bewertet?

Das Deutsche Jugendinstitut (Urlen, 2018), die Stiftung Lesen (2020), das Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik (ZMF, 2020) sowie eine amerikanische Forschergruppe (Meyer et al., 2021) haben Kriterien für die Auswahl guter, lernunterstützender KinderApps aufgestellt.

Auf diesen Quellen beruht der nachfolgende Kriterienkatalog, der im Rahmen der Aufbereitung der Ergebnisse des Bayerischen Modellversuchs für Kitas zusammengestellt worden ist:

- Der Kriterienkatalog beachtet die Grundsätze des Chancen- und Risikomanagements, wie sie in der [Checkliste für digitale Bildungsaktivitäten in der Kita](#) (IFP) formuliert sind.
- Er umfasst Kriterien, die für alle KinderApps gelten, und zusätzliche Kriterien, die bei Lern- und SpieleApps zum Tragen kommen.
- Er enthält zwei MUSS-Kriterien: Diese Kriterien müssen erfüllt sein, sonst eignet sich die KinderApp unabhängig von der Bewertung anderer Kriterien nicht für den Einsatz im Bildungsbereich Kita.
- Auf der Basis dieses Kriterienkatalogs wurde für Kitas auch ein KinderApp-Einschätzbogen entwickelt.

a) Kriterien für alle KinderApps

❖ Ist die App pädagogisch sinnvoll (einsetzbar)?

- Die App verfolgt ein pädagogisch durchdachtes Ziel oder mit der App lässt sich ein Ziel verfolgen (MUSS-Kriterium*).
- Die App eignet sich für den Altersbereich.
- Die App ermöglicht Kindern selbsttätige, aktive Nutzung.
- Die App ermöglicht gemeinsame Nutzung, gemeinsames Erleben, sozialen Austausch mit anderen während der Nutzung.

❖ Ermöglicht die technische und didaktische Aufmachung der App Lernen?

- Gestaltung, Nutzerführung und Navigation sind kindgerecht und leicht bedienbar.
- Die App ermöglicht Kreativität und kreatives Problemlösen.

❖ Ist die App sicher?

- Die App funktioniert zuverlässig und ohne Abstürze.
- Die App enthält keine Werbe-Einblendungen.
- Es werden keine In-App-Käufe angeboten (erst recht nicht von Spielfiguren/-charakteren).
- Das Kosten-Nutzen-Verhältnis ist angemessen.
- Die App fragt keine persönlichen Daten ab oder verarbeitet diese.
- Die App verbindet sich nicht selbständig mit dem Internet (z.B. zur Bewertung der App, zu sozialen Netzwerken usw.).
- Der Zugang zum Elternbereich ist gesichert.
- Der Anbieter/Entwickler der App ist erkennbar und mit Kontaktdaten hinterlegt.
- Etwaige Sicherheitsmängel lassen sich so umgehen, dass die App sicher nutzbar ist (→ 1.2: z.B. Offline-Nutzung; Sicherheitseinstellungen zum Kinder- u. Datenschutz; Wegklicken, ohne dass sich versehentlich neue Fenster öffnen; Kauf der Vollversion, was sich meist empfiehlt).

b) Zusätzliche Kriterien für Lern- und SpieleApps

❖ Ist die App inhaltlich korrekt und angemessen?

- Die Inhalte sind fachlich-inhaltlich korrekt (MUSS-Kriterium*).
- Die Inhalte knüpfen an die Lebenswelt der Kinder an und sind motivierend.
- Die Inhalte sind der Zielgruppe in ihrer Komplexität und sprachlichen Darstellung angemessen.
- Die Inhalte eignen sich zur Stärkung von Zielkompetenzen wie dem besseren Verstehen der Welt.

❖ Ermöglicht die technische und didaktische Aufmachung der App Lernen?

- Die App ermöglicht sinngemäßes Lernen (statt blindem Auswendiglernen oder planlosem/ stupidem Herumklicken/Herumprobieren).
- Die App bietet Lernunterstützung und erhöht die Motivation durch Vormachen, schrittweises Heranführen an Lösung und/oder informatives Feedback.
- Die App bietet Differenzierungsmöglichkeiten für unterschiedliche Lern- und Entwicklungsstände sowie ein steigendes Anforderungsniveau (z.B. Levels).
- Die App enthält kein ablenkendes, nicht-unterstützendes Feedback und/oder ablenkende/ sich ständig wiederholende Belohnungen (Rewards).
- Interaktive, multimediale oder Gamification-Elemente dienen dem Lernvorgang, nicht der Ablenkung (Töne, (bewegte) Bilder, haptische Signale stören nicht, sondern unterstützen).
- Ein Elternbereich mit unterstützenden, hilfreichen Informationen zur App-Nutzung ist verfügbar.

❖ Ist die App sicher?

- Es gibt kein Pay-to-Win (keine Käufe notwendig zur Erreichung des Spielziels).

c) „KinderApp-Einschätzbogen“ für Kitas

Falls Kitas KinderApps einsetzen möchten, die in dieser „KinderApp-Liste Kita“ im Kapitel 2 nicht genannt sind, stehen sie in der Verantwortung, die jeweilige App zu testen und kriteriengeleitet zu bewerten. Dafür stehen für Kitas zwei Instrumente bereit.

„KinderApp-Einschätzbogen“ für Kitas (IFP/JFF, 2022)

Zusammenspiel mit der KinderApp-Liste

Das **Kapitel 2** enthält eine **kriteriengeleitete Vorauswahl geeigneter App-Beispiele**, um Kitas

- zu entlasten von der zeitaufwendigen KinderApp-Bewertung,
- Orientierung zu geben bei der Zusammenstellung der KinderApp-Ausstattung für ihre Einrichtung und ihre App-Auswahl somit zu erleichtern.

Der **KinderApp-Einschätzbogen** kommt daher in der Regel **erst dann** zum Einsatz, wenn Kitas neue interessante KinderApps entdecken, die im Kapitel 2 nicht genannt sind.

Einsatz des Einschätzbogens

Für eine **erste Einschätzung** einer KinderApp enthält der zweiseitige **Bogen** Leitfragen; diese beinhalten Leistungsmerkmale sowie ausgewählte Qualitäts- und Sicherheitskriterien.

Für eine **vertiefte KinderApp-Bewertung** sind die weiteren Qualitätskriterien heranzuziehen, wie sie im Kapitel 1 unter a) und b) formuliert sind.

1.2 Was tun, wenn pädagogisch wertvolle KinderApps nicht alle Sicherheitskriterien erfüllen?

Es gibt vergleichsweise viele (früh)pädagogisch wertvolle KinderApps, die nicht alle Sicherheitskriterien direkt erfüllen. Auch diese Apps können im Bildungsprozess mit jungen Kindern Einsatz finden, wenn ihre sichere Nutzung durch bestimmte Schutzvorkehrungen gewährleistet werden kann.

a) Kostenpflichtige Vollversion statt Gratis-Basisversion

Die meisten kommerziell tätigen App-Entwickler bieten ihre Apps (für Kinder) in einer kostenfreien Basisversion und einer kostenpflichtigen Vollversion an. Der **Unterschied** besteht darin, dass die **Basisversion** in der Regel Werbung enthält (z.B. Werbung externer Anbieter oder in die App integrierte Werbung, Wasserzeichen) und In-App-Käufe ermöglicht, die **Vollversion** hingegen nicht. Für den **Kita-Einsatz** ist daher **häufig die Vollversion zu empfehlen**, weil sie über die genannten Sicherheitsaspekte hinaus mehr pädagogische Funktionen bietet. Aber auch kostenpflichtige Vollversionen können ungesicherte Verbindungen ins Internet und zu sozialen Netzwerken herstellen oder eine namentliche Registrierung verlangen, sodass weitere Schutzvorkehrungen nötig sind.

b) Vornahme allgemeiner und app-bezogener Sicherheitseinstellungen

Für den **kindersicheren und datenschutzkonformen Tablet- und App-Einsatz in der Kita** sind **stets** allgemeine und app-bezogene **Sichereinstellungen** vorzunehmen:

- [iOS-Tablets in der Kita – Checkliste „Sicherheitseinstellungen“](#) (IFP/JFF, 2023)
- [Android-Tablets in der Kita – Checkliste „Sicherheitseinstellungen“](#) (IFP/JFF, 2023)

Die app-bezogenen Sicherheitseinstellungen werden im Folgenden kurz vorgestellt.

c) Offline-Nutzung von KinderApps als Regelfall

In der Kita sollten KinderApps in der Regel offline genutzt werden, denn die meisten Apps sind auch offline voll umfänglich oder zumindest teilweise nutzbar. Durch die **Offline-Nutzung** werden die **Geräte- und WLAN-Strahlung minimiert** sowie **drei Sicherheitskriterien** (bei iOS-Apps stets und bei Android-Apps nicht immer) erfüllt:

- 1) Sperrung der Verbindung ins Internet und ungesicherter Zugänge zu sozialen Netzwerken
- 2) Verhinderung der Anzeige von Werbeeinblendungen
- 3) Unterbindung der Möglichkeit von In-App-Käufen.

Offline-Nutzung von KinderApps

In der Regel genügt es, am Tablet den **Flugmodus** zu **aktivieren**; alternativ sind WLAN-Verbindung, mobile Daten und Bluetooth manuell zu deaktivieren.

Eine **vorab geöffnete App** ist **neu zu starten**, um bereits zwischengespeicherte Werbung und In-App-Kauf-Optionen zu entfernen. **ACHTUNG bei Android-Apps:** Hier sind **oft Werbeeinblendungen direkt in die App integriert**, sodass sich deren Anzeige durch Offline-Nutzung der App nicht unterbinden lässt. In diesem Fall ist zu prüfen, „ob die Werbeinhalte für Kinder angemessen sind und keine Gefährdung darstellen“ (Stiftung Lesen, 2020, 1).

Ob aufgrund der Einschränkungen im Offline-Modus auch **Gratisversionen** von KinderApps trotz Sicherheitsmängeln evtl. sicher nutzbar sind, ist vorab zu prüfen. Sie sind oft **sinnvoll** für **Testphasen** von KinderApps, die die Kita neu einführen will, und für die Entscheidung, ob die Vollversion zu kaufen ist oder die Basisversion (ggf. trotz Werbung) sicher genutzt werden kann.

d) Datenschutz-Vorkehrungen

Für eine datenschutzkonforme Nutzung von KinderApps stehen vier Vorkehrungen im Fokus. Bei den ersten beiden Schutzvorkehrungen handelt es um Sicherheitseinstellungen, deren technische Vornahme in den Checklisten „Sicherheitseinstellungen“ (→1.2 b) kurz dargelegt wird:

- 1) Beim Download neuer KinderApps nur die notwendigen Zugriffsberechtigungen zulassen, alle anderen AUS – spätere Korrekturen über die Datenschutz-Einstellung am Tablet noch möglich
- 2) Keine Nutzung einer Online-Version (WebApp) bei KreativApps, mit denen Kinder eigene Medienprodukte in der Kita gestalten
- 3) Deaktivierung aller Cloud-Funktionen auf dem Tablet
- 4) Registrierung nur in Ausnahmefällen

Zu 1) Die meisten Apps fordern beim Download bzw. bei ihrer (Erst-)Benutzung Zugriffsberechtigungen (z.B. auf Kamera, Fotos/Galerie, Mikrofon, Standort, Kontakte). Deren Erforderlichkeit für die App-Nutzung ist für jede App einzeln zu prüfen.

Zwingend erforderliche Zugriffe sind stets zuzulassen (z.B. Zugriff auf Kamera und Fotos/Galerie für eine BildbearbeitungsApp; Zugriff auf das Mikrofon für eine AudioaufnahmeApp).

Alle nicht nötigen Zugriffe (zumeist auf Standort und Kontakte) sind zu deaktivieren.

Zu 2) und 3) KreativApps sollten Kitas nur lokal auf dem Tablet und nur mit bestimmten Sicherheitseinstellungen nutzen.

Bei **Download-Apps** ist der Datenschutz in der Regel gewahrt, wenn **alle unnötigen Zugriffsberechtigungen** und auch **alle Cloud-Funktionen** auf dem Tablet und ggf. auch in der App **deaktiviert** sind. So wird selbst bei zeitweiser Online-Nutzung der Tablets eine (automatische) Cloud-Speicherung fertiger Medienprodukte der Kinder unterbunden und damit auch unberechtigte Zugriffe darauf.

Einige KreativApps gibt es auch als cloud-basierte WebApp (z.B. Book Creator, Pic Collage), von deren **Nutzung** Kitas **absehen** sollten. Ihr Einsatz

- wäre eine Auftragsverarbeitung von Sozialdaten, wenn z.B. Fotos und Sprachaufnahmen von Kindern in Medienprodukten bzw. Portfolioseiten verarbeitet werden, und
- würde, wie bei KitaApps, einen AV-Vertrag erfordern (siehe Datenschutz-Kapitel in der [IFP-Expertise „KitaApps“](#)).

Zu 4) Bei manchen Apps gibt es die Möglichkeit, sich zu registrieren.

Meist wird dies verlangt, um den Zugang zu einem kostenpflichtigen Account einer WebApp nachweisen zu können; ein typischer Fall sind Online-Bibliotheken (z.B. Onleihe, Polyino, Tigerbooks).

Häufig ist diese Registrierung für die App-Nutzung jedoch nicht notwendig und kann daher übersprungen werden durch Wegklicken, ohne dass sich neue Fenster öffnen.

e) Geführter App-Zugriff bzw. Aktivierung der Kindersperre

Bei Nutzung einer bestimmten KinderApp in der Bildungsarbeit mit jungen Kindern ist es wichtig, dass die Kinder nicht aus der App herausfallen können, sondern in ihr verbleiben. Um dies zu gewährleisten, gibt es eine Sicherheitseinstellung, die in der Kita stets vorab zu aktivieren ist, nämlich den „**geführten Zugriff**“ bei iOS-Tablets bzw. „**Bildschirm anpinnen**“ oder „**Fenster anheften**“ bei Android-Tablets.

Mit zunehmendem Alter dürfen Kinder, vor allem Hortkinder, Tablets in der Kita vermehrt auch alleine nutzen. Zu ihrem Schutz sind Tablets vorab mit einer **Kindersperre** zu versehen, die verhindert, dass Kinder In-App-Käufe vornehmen und neue Apps downloaden können.

Weitere Informationen hierzu finden sich auch in den Checklisten „Sicherheitseinstellungen“ (→1.2 b) sowie **Anleitungen** im Portal <https://www.medien-kindersicher.de/startseite> oder in der Medienecke des KITA HUB BAYERN [hier](#).

f) Sicherheitsmängel von Apps mit Kindern thematisieren

Junge Kinder sind bei der Tablet- und App-Nutzung stets zu begleiten, da die vorgenommenen Sicherheitseinstellungen keinen 100%-Schutz gewährleisten.

Wenn daher beim App-Einsatz in digitalen Bildungsaktivitäten Sicherheitsmängel auftreten, ist dies auch eine gute Gelegenheit, mit **Kindern Sicherheitsaspekte der App-Nutzung zu besprechen** und sie in der Kompetenz einer sicheren App-Nutzung zu stärken, wie z.B.:

- **Thema „Wirkung und Einsatz von Werbebotschaften“** anhand der Werbebanner oder In-App-Käufe; Anregungen hierzu bietet z.B. der Medienführerschein Bayern im Baustein „[Das will ich haben! Werbung und Merchandising erkennen und durchschauen](#)“.
- **Thema „Datenschutz“** anhand der verschiedenen Zugriffsberechtigungen von Apps auf Kamera, Fotos/Galerie, Mikrofon, Standort ...; Anregungen hierzu bietet die Online-Handreichung „[Digitale Medien und Recht mit Kindern in der Kita thematisieren](#)“ (IFP/JFF, 2021).

1.3 Was ist bei der Nutzung von App-Lizenzen in der Kita zu beachten?

Für die **legale Nutzung von App-Lizenzen** gelten für das pädagogische Personal in Bildungseinrichtungen (wie Kita, Schule) andere Bedingungen als für Familien.

App-Lizenzen im Apple App-Store für iOS-Tablets	App-Lizenzen im Google Play Store für Android-Tablets
Bedingungen der Apple Media Services ¹	
Für jedes Tablet in der Kita benötigt man eine <u>eigene</u> Lizenz für kostenpflichtige Apps und für deren Installation:	
eine eigene geräte- und personenbezogene Apple-ID ; diese wird auch für den Zugang zu GratisApps benötigt.	ein eigenes geräte- und personenbezogenes Konto (z.B. Google-Konto); dieses wird auch für den Zugang zu GratisApps benötigt.
Eine gekaufte App darf nicht auf mehreren Tablets genutzt werden.	
Im nicht-privaten Bereich ist das Teilen von Apple-IDs / Google-Kontos nicht gestattet, wenn Tablets von verschiedenen Personen in der Kita genutzt werden.	

¹ <https://www.apple.com/legal/internet-services/itunes/de/terms.html>

Kostenpflichtige KinderApps

Bei KinderApps handelt es sich **in der Regel** um **Einmalkauf-Apps**; einige wenige KinderApps erfordern ein Abonnement mit monatlich oder jährlich zu entrichtenden Lizenzgebühren.

Einen **Bildungsrabatt für App-Lizenzen** von bis zu 50% gibt es in der Regel erst ab einem Kauf von 20 Lizenzen und nur im Verbund mit einem **zentralen Tablet-Management auf Trägerebene**, was sich auch im Kitabereich empfiehlt. Mehr Information hierzu enthalten die Empfehlungen zu [„IT-Ausstattung und IT-Management Kita“](#) (IFP/JFF, 2023 → 5.3).

Anzahl der App-Lizenzen für die digitale Bildungsarbeit mit Kindern in der Kita

„Weniger ist mehr!“

Die **sorgfältige Auswahl weniger und qualitativ guter KinderApps** ist eine zentrale Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte von Kitas, bei der sich folgende **Vorgehensweise** empfiehlt:

- 1) KinderApps kriteriengeleitet auswählen und dabei zuerst diese KinderApp-Liste als Orientierung und Unterstützung heranziehen
- 2) In die Auswahl gezogene KinderApps, die in der KinderApp-Liste nicht genannt sind, testen (z.B. Gratisversion) und anhand des KinderApp-Einschätzungsbogens (→1.1 c) bewerten
- 3) Apps priorisieren, die Kinder in der jeweiligen Altersgruppe selbständig, gemeinsam, aktiv und kreativ nutzen können
- 4) Beim Erwerb einer KinderApp-Lizenz in der Regel die kostenpflichtige Vollversion statt der kostenfreien Basisversion bevorzugen, um In-App-Käufe und Werbung zu vermeiden und dem Schutzziel „Risikoausschluss für Kinder bis 6 Jahren“ zu entsprechen²
- 5) Ausgewählte und in die Kita neu eingeführte KinderApps erst selbst erproben und dabei deren Zugriffsberechtigungen und Einstellungen wie dargelegt durchgehen, bevor sie mit den Kindern genutzt werden

² Vgl. Modell intelligentes Risikomanagement: I-Kiz, 2017; „Chancen- und Risikomanagement konkret. Checkliste für digitale Bildungsaktivitäten in der Kita“ (IFP, 2022)

2 KinderApp-Liste – Auswahl geeigneter App-Beispiele für Krippe, Kindergarten & Hort

Die KinderApp-Liste Kita enthält für den Kita-Einsatz eine **Auswahl** geeigneter App-Beispiele, die nach den folgenden **Kriterien** getroffen worden sind:

- 1) Weitestgehende Erfüllung der unter 1.1 genannten Bewertungskriterien
- 2) Fokussierung solcher Apps, die Kinder in Erwachsenenbegleitung gemeinsam mit anderen Kindern *selbst* bedienen können, nachdem sie in die App eingeführt worden sind
- 3) Aufnahme einiger weniger Apps, bei denen Fachkräfte im Vorfeld etwas einrichten und zusammenstellen müssen (z.B. Aufgaben), bevor sie das Tablet mit der App in die Hand junger Kinder geben bzw. die Kinder es nur gemeinsam mit Erwachsenen nutzen können
- 4) Aufnahme von Kindersuchmaschinen und Kinder(web)seiten, bei deren Einsatz Fachkräfte einen aktiven Part übernehmen (z.B. Stichwort-Eingabe, Vorlesen), solange Kinder noch nicht selbst lesen und schreiben können
- 5) Ausschluss von Apps, mit denen Fachkräfte digitale Medienprodukte der Kinder verschönern können
- 6) Keine Aufnahme von Apps, die nur für die Nutzung bestimmter Geräte (z.B. digitales Mikroskop, Endoskop; Lernroboter für Kinder) zu installieren sind.

Die KinderApp-Liste besteht aus mehreren **Einzellisten**, die nach den folgenden **Ordnungsprinzipien** aufgebaut sind:

- 1) Ordnung der Einzellisten nach Themen
- 2) Verfügbarkeit der Apps für iOS- und Android-Tablets bzw. Angabe geeigneter Android-Alternativen für ausgewählte gute Apps, die nur für iOS verfügbar sind
- 3) Angabe, welche der Apps sich jeweils für Kinderkrippe, Kindergarten und Hort eignen, und Ordnung der Apps in den Einzellisten nach ihrem altersbezogenen Einsatz, d.h. Beginn mit den Apps, die auch in Kinderkrippen einsetzbar sind
- 4) Klassifizierung der Apps nach BasisApps und weiteren geeigneten App-Beispielen, was durch Farbgebung gekennzeichnet wird
- 5) Kennzeichnung der KinderApps, die – aktuell – kostenfrei verfügbar sind, mit einem *

Legende zum Lesen der Einzellisten	
Diese findet sich im Folgenden auf jeder Doppelseite.	
BasisApps	Apps, die aus pädagogischer Sicht zur KinderApp-Grundausrüstung in der Kita zählen
dto	dito , d.h. die für iOS-Tablets genannte KinderApp gibt es auch für Android-Tablets
Ferrite	Verlinkte Apps, zu denen bereits ein KinderApp-Steckbrief (→2.4) erstellt worden ist
App*	Kostenfrei verfügbare App zur Zeit der Recherche, was sich im Lauf der Zeit wieder ändern kann; Aufnahme kostenfreier Basis-Versionen, wenn sie den Sicherheitsanforderungen direkt oder mittels Sicherheitseinstellungen entsprechen, wobei Werbung v.a. bei Android-Apps teils enthalten ist
(BM)	Kostenfreie Bordmittel , d.h. Apps, die beim Tabletkauf vorinstalliert sind; diese entsprechen nicht automatisch den Datenschutz-Anforderungen, sodass Einzelfallprüfungen nötig (→2.4: Steckbriefe KinderApps) und ggf. Alternativen zu suchen oder Sicherheitseinstellungen (→1.3) vorzunehmen sind.
(X)	Apps, die im Kindergarten nur für die Arbeit mit Vorschulkindern bzw. nur mit Unterstützung der Erwachsenen einsetzbar sind

WICHTIG

Zur aktualisierten KinderApp-Liste Kita 2024

Das für den Bildungseinsatz in der Kita **geeignete KinderApp-Angebot**, das alle pädagogischen Qualitäts- und Sicherheitskriterien erfüllt,

- ist – **derzeit** – für **iOS-Tablets** deutlich größer als für **Android-Tablets** und
- zwar **vor allem bei Kreativ- und EDUApps**, die im **Fokus** der frühen digitalen Bildung stehen.

2.1 Eigene Medien produzieren (KreativApps)

Der **Fokus des KinderApp-Einsatzes** in der Kita liegt beim **kreativen Gestalten** und hierbei beim Produzieren eigener Medien in den Bereichen Audio/Musik, Foto, Film, eBooks/Comics und Malen/Basteln. Die KinderApp-Liste Kita beginnt daher mit einer Auswahl geeigneter KreativApps, die zwischen BasisApps und weiteren KreativApps unterscheidet.

KreativApps für Kinder – klassifiziert
BasisApps
Im Zuge der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie Kita in Bayern (Modellversuch, Kampagne) hat sich bei den KreativApps ein Set an BasisApps herauskristallisiert, die vielseitig und sicher einsetzbar sind und deren Nutzung aus pädagogischer Sicht in jeder Kita Standard sein sollte.
ACHTUNG: Für Android fehlen derzeit im Bereich KreativApps mehrere sicherere Basis-Apps , die in 2023 teils noch da waren und in 2024 für neue Android-Tablets nun nicht mehr verfügbar sind. Vor allem in der Foto- und Filmarbeit mit Kindern können Kitas, die neue Android-Tablets kaufen nur mehr sehr eingeschränkt agieren.
Weitere geeignete KreativApps
Identifiziert wurden auch weitere KreativApps, deren Kitaeinsatz sich als sinnvoll erwiesen hat.

Im Rahmen der **Produktion eigener Medien** entstehen **viele Dateien** mit den digitalen Medienwerken der Kinder, die einer **Speicherung** bedürfen, falls mit diesen weitergearbeitet wird:

- Während bei **iOS-Tablets** die vorinstallierten Apps „Foto“ und „Dateien“ in der Kita sicher genutzt werden, können bei **Android-Tablets** diese Bordmittel je nach Hersteller fehlen, sodass gegen geringe Lizenzkosten eine kindersichere Galerie- und DateienApp zu installieren ist.
- **Fotos und Filme** werden stets in der Foto- bzw. GalerieApp gespeichert und lassen sich über die DateienApp besser sortieren; **Audioaufnahmen** werden in der DateienApp gespeichert.

iOS	Android	Krippe	KiGa	Hort
BasisApps zur Speicherung der Medienwerke, z.B.				
Foto* (BM)	Galerie* (BM) <u>WICHTIG:</u> Google Foto ersetzt keine Galerie Schlichte Galerie Pro installieren bei Tablets ohne BM (z.B. Google, Lenovo)	X	X	X
Dateien* (BM)	Eigene Dateien* oder Dateimanager* (BM) Schlichter Dateimanager Pro installieren bei Tablets ohne BM (z.B. Google, Lenovo)	X	X	X

a) Audio/Musik

iOS	Android	Krippe	KiGa	Hort
BasisApps für Audioaufnahme und -bearbeitung, z.B.				
Play Button* (BM)		X	X	
Sprachmemos* (BM)	Sprachmemos* / Recorder* / Diktiergerät* (BM): <u>nur</u> nach Prüfung der App-Berechtigungen sicher nutzbar (→Hinweise Seite 13) Audio Adventure ³	X	X	X
Ipi Sound	Ipi Sound oder Indigo Pads 2	X	X	X
Audio Adventure – Tonstudio für Kinder	dto		X	X
Ferrite* (Audiobearbeitung)	Lexis Audio Editor* (Einspur-Bearbeitung) Audio Adventure (Mehrspur-Bearbeitung)		X	X
BasisApps, um Stimmen zu verfremden⁴, z.B.				
GarageBand* (BM)	Lexis Audio Editor*		X	X
Weitere Apps für Audiobearbeitung, z.B.				
Hokusai* (evtl. ergänzend zu Ferrite)			(X)	X
Apps zum Musizieren, z.B.				
Singing Fingers		X	X	
GarageBand* (BM)	Walkband Musik Studio*		X	X

Legende zum Lesen der Einzellisten

BasisApps	Apps, die aus pädagogischer Sicht zur KinderApp-Grundausrüstung in der Kita zählen
dto	dito , d.h. die für iOS-Tablets genannte KinderApp gibt es auch für Android-Tablets
Ferrite	Verlinkte Apps, zu denen bereits ein KinderApp-Steckbrief (→2.4) erstellt worden ist
App*	Kostenfrei verfügbare App zur Zeit der Recherche, was sich im Lauf der Zeit wieder ändern kann; Aufnahme kostenfreier Basis-Versionen, wenn sie den Sicherheitsanforderungen direkt oder mittels Sicherheitseinstellungen entsprechen, wobei Werbung v.a. bei Android-Apps teils enthalten ist
(BM)	Kostenfreie Bordmittel , d.h. Apps, die beim Tabletkauf vorinstalliert sind; diese entsprechen nicht automatisch den Datenschutz-Anforderungen, sodass Einzelfallprüfungen nötig (→2.4: Steckbriefe KinderApps) und ggf. Alternativen zu suchen oder Sicherheitseinstellungen (→1.3) vorzunehmen sind.
(X)	Apps, die im Kindergarten nur für die Arbeit mit Vorschulkindern bzw. nur mit Unterstützung der Erwachsenen einsetzbar sind

³ Die Android-App „Einfaches Diktiergerät“, die in der 5. Auflage der KinderApp-Liste noch enthalten war, ist keine geeignete Alternative mehr, da sie seit 2024 Werbung und einen In-App-Kauf für ein Abo (wöchentlich 15€ für die Pro-Version) enthält.

⁴ Bei einem der nächsten Updates soll „Stimmen verfremden“ auch mit der App „Audio Adventure – Tonstudio für Kinder“ möglich sein.

Hinweise zu dieser Auswahl von AudioApp-Beispielen

Ein **gutes Set an BasisApps** für den **vielfältigen Einsatz** in der **digitalen Audioarbeit mit jungen Kindern in der Kita** gibt es

- sowohl für **iOS** mit „Sprachmemos“ (BM), „Ipi Sound“, „Audio Adventure“, „Ferrite“ bzw. „Hokusai“ und „GarageBand“ und
- als auch für **Android** mit „Audio Adventure“, „Ipi Sound“ bzw. „Indigo Pads 2“ und „Lexis Audio Editor“, wobei hier nachstehende Hinweise zu beachten sind.

WICHTIG

AudioaufnahmeApp, die als Bordmittel auf Tablets vorinstalliert ist

- Bei **Android-Tablets** ist die vorinstallierte AudioaufnahmeApp nur mit Sicherheitsvorkehrungen in der Kita sicher nutzbar. **Vorab** zu **prüfen** sind stets die **App-Berechtigungen**, die sich je nach Version des Android-Betriebssystems (One UI, EMUI) und Geräteherstellers unterscheiden. Wichtig ist, nur Mikrofon und Speicher freizugeben und alle andere Zugriffsberechtigungen nicht zu erlauben.
- Kitas mit **Android-Tablets** von **Google**, bei denen eine AudioaufnahmeApp als Bordmittel vorinstalliert ist oder auch nicht, sollten aus Sicherheitsgründen stets nur die **BasisApp „Audio Adventure“** installieren und für Audioaufnahmen nutzen.

AudioApps mit großem Funktionsumfang

- Für **Android** gibt es derzeit keine AudioApps, die dieselbe Funktionsvielfalt haben wie „GarageBand“ (iOS) und „Ferrite“ bzw. „Hokusai“ (iOS).
- Die vielen Funktionen dieser iOS-Apps lassen sich daher nur mit verschiedenen Android-Apps aufgreifen, die einzelne Funktionen abdecken (z.B. kombinierter Einsatz von zwei Apps, um Audioaufnahmen erst zu machen und sodann zu bearbeiten).

b) Foto

iOS	Android	Krippe	KiGa	Hort
BasisApps für Foto- und Filmaufnahme ohne & mit Effekten, z.B.				
Kamera* (BM)	dto* (BM)	X	X	X
Green Screen by Do Ink ⁵		(x)	X	X
Photo Booth* (BM) (Fotoeffekte)			X	X
Weitere Apps für Fotoaufnahme mit Effekten, z.B.				
Chatter Pix Kids*	dto*	X	X	X
Wow Stuff (Langzeitbelichtung für Lightpainting)	dto		X	X
BasisApps zur Fotobearbeitung, z.B.				
Foto* (BM) ⁶	Galerie* (BM) ⁶ Schlichte Galerie Pro bei Tablets ohne BM (z.B. Google, Lenovo) ⁶	X	X	X
Pic Collage EDU Collage Maker		X	X	X
	Pic Collage * (nur Gratisversion) (→ Hinweise auf Seite 15)			X
Malkamera (Fotos verzieren) (besser als Paket mit anderen Mal-Apps kaufen, siehe 2.1 e)			X	X
BasisApps für multimediale Fotoverarbeitung (als Buch, Comic, Film), z.B.				
Ipi Sound (Interaktive Bilderrätsel mit Sprachfunktion möglich)	dto	X	X	X
Book Creator for iPad ⁷		X	X	X
Comic Life 3			X	X
Stop Motion Studio Pro	dto	X	X	X
Puppet Pals HD Director's Pass			X	X

Legende zum Lesen der Einzellisten	
BasisApps	Apps, die aus pädagogischer Sicht zur KinderApp-Grundausrüstung in der Kita zählen
dto	dito, d.h. die für iOS-Tablets genannte KinderApp gibt es auch für Android-Tablets
Ferrite	Verlinkte Apps, zu denen bereits ein KinderApp-Steckbrief (→2.4) erstellt worden ist
App*	Kostenfrei verfügbare App zur Zeit der Recherche, was sich im Lauf der Zeit wieder ändern kann; Aufnahme kostenfreier Basis-Versionen, wenn sie den Sicherheitsanforderungen direkt oder mittels Sicherheitseinstellungen entsprechen, wobei Werbung v.a. bei Android-Apps teils enthalten ist
(BM)	Kostenfreie Bordmittel , d.h. Apps, die beim Tabletkauf vorinstalliert sind; diese entsprechen nicht automatisch den Datenschutz-Anforderungen, sodass Einzelfallprüfungen nötig (→2.4: Steckbriefe KinderApps) und ggf. Alternativen zu suchen oder Sicherheitseinstellungen (→1.3) vorzunehmen sind.
(X)	Apps, die im Kindergarten nur für die Arbeit mit Vorschulkindern bzw. nur mit Unterstützung der Erwachsenen einsetzbar sind

⁵ Mit einer Greenscreen-App können reale Hintergründe in Fotos/Videos durch andere realistische virtuelle Hintergründe (z.B. Dschungel, Unterwasserwelt, Weltall, Nachrichtenstudio) ersetzt werden.

⁶ Mit der GalerieApp ist auch eine einfache Fotobearbeitung möglich.

⁷ Mit dieser App sind Text und Comicblasen mit Foto-, Audio- und Filmaufnahmen vielfältig kombinierbar.

Hinweise zu dieser Auswahl von FotoApp-Beispielen

Für **iOS** gibt es ein **gutes Set an BasisApps** für den **vielfältigen Einsatz** in der **digitalen Fotoarbeit mit jungen Kindern in der Kita**.

Für **Android** hingegen **fehlen – derzeit⁸** – für junge Kinder **geeignete BasisApps** für Fotoaufnahmen mit Greenscreen, Fotocollage, Buch- und Comicgestaltung, sodass digitale Fotoarbeit mit Android-Tablets nur sehr eingeschränkt möglich ist. Die Webversion von Book Creator ist für den Einsatz in der Kita aus Datenschutzgründen nicht geeignet.

WICHTIG

Die bei Kitas beliebte App „Pic Collage“

Die **kindersichere EDU-Version** gibt es derzeit **nur für iOS**, nicht hingegen für Android.

Die **kostenfreie Basisversion** (iOS/Android) enthält **viel Werbung**, die sich bei Offline-Nutzung nicht unterbinden lässt, sowie Wasserzeichen, In-App-Käufe und einen ungesicherten Zugang zur Fotocommunity und damit Sicherheitsmängel. Die **Erprobung** in der bayerischen Kampagne ergab, dass die **Gratisversion** von „Pic Collage“ **für Android-Tablets** aufgrund der vielen Sicherheitsmängel

- selbst bei Offline-Nutzung für den Einsatz in Kinderkrippe und Kindergarten nicht geeignet ist
- allenfalls für den Einsatz im Hort noch empfohlen werden kann, weil hier Risiken für Kinder zu vermeiden, aber nicht mehr gänzlich auszuschließen sind.

Für Android-Tablets wurde bislang noch keine alternative FotocollagenApp gefunden, die für den Bildungseinsatz in Krippe und Kindergarten geeignet ist.

⁸ Die in der **5. Auflage der KinderApp-Liste** für die **Fotoarbeit** genannten **Android-Apps** „Chromavid“, „Kids Story Builder“, „Comic Strip it! (lite) Pro Version“ sind für neue Android-Tablets nicht mehr verfügbar; lediglich für „alte“ Android-Tablets sind sie noch nutzbar.

c) Film

iOS	Android	Krippe	KiGa	Hort
BasisApps für Film mit & ohne Effekte, z.B.				
Kamera* (BM) (mit Effekten Slow Motion, Zeitraffer)	dto* (BM)	X	X	X
Green Screen by Do Inc			(X)	X
BasisApps für Filmschnitt und -bearbeitung, z.B.				
Fotos* (BM) ⁹	Galerie* (BM) ⁹ Schlichte Galerie Pro installieren bei Tablets ohne BM (z.B. Google, Lenovo) ⁹	X	X	X
iMovie* (BM)			X	X
BasisApps für (Zeichen-)Trickfilme und Erklärfilme, z.B.				
Stop Motion Studio Pro	dto	X	X	X
Movie Adventure – Filmstudio für Kinder oder Puppet Pals HD Director's Pass ¹⁰	dto		X	X
Malkino (Zeichentrickfilm, digitales Daumenkino – auch Paket mit anderen MalApps verfügbar, siehe 2.1 e)			X	X
BasisApp für eBook-Gestaltung – auch mit Filmsequenzen, z.B.				
Book Creator for iPad		(X)	X	X

Legende zum Lesen der Einzellisten	
BasisApps	Apps, die aus pädagogischer Sicht zur KinderApp-Grundausrüstung in der Kita zählen
dto	dito, d.h. die für iOS-Tablets genannte KinderApp gibt es auch für Android-Tablets
Ferrite	Verlinkte Apps, zu denen bereits ein KinderApp-Steckbrief (→2.4) erstellt worden ist
App*	Kostenfrei verfügbare App zur Zeit der Recherche, was sich im Lauf der Zeit wieder ändern kann; Aufnahme kostenfreier Basis-Versionen, wenn sie den Sicherheitsanforderungen direkt oder mittels Sicherheitseinstellungen entsprechen, wobei Werbung v.a. bei Android-Apps teils enthalten ist
(BM)	Kostenfreie Bordmittel , d.h. Apps, die beim Tabletkauf vorinstalliert sind; diese entsprechen nicht automatisch den Datenschutz-Anforderungen, sodass Einzelfallprüfungen nötig (→2.4: Steckbriefe KinderApps) und ggf. Alternativen zu suchen oder Sicherheitseinstellungen (→1.3) vorzunehmen sind.
(X)	Apps, die im Kindergarten nur für die Arbeit mit Vorschulkindern bzw. nur mit Unterstützung der Erwachsenen einsetzbar sind

⁹ Auch für einfache Filmbearbeitung nutzbar.

¹⁰ Die App „Movie Adventure“ (iOS/Android) hat viele Ähnlichkeiten mit der US-amerikanischen App „Puppet Pals“. Sie verzichtet jedoch auf den „Hollywood-Look“ für digitales Puppentheater; die bereitgestellten Figuren sind für jüngere Kinder gut geeignet.

Hinweise zu dieser Auswahl von FilmApp-Beispielen

Für **iOS** gibt es ein **gutes Set an BasisApps** für den **vielfältigen Einsatz** in der **digitalen Filmarbeit mit jungen Kindern in der Kita**.

Für **Android** hingegen **fehlen** – derzeit¹¹ – für junge Kinder **geeignete BasisApps** für Filmaufnahmen mit Greenscreen, komplexere Filmbearbeitung, digitales Daumenkino und digitale Buchgestaltung mit Filmaufnahmen, sodass digitale Filmarbeit mit Android-Tablets in der Kita nur sehr eingeschränkt möglich ist.

WICHTIG

Für die **Foto- und Filmarbeit mit Kindern gleichermaßen nutzbar** sind mehrere Apps, sodass diese in der Tabelle auf Seite 16 wiederholt genannt, aber pro Tablet natürlich nur einmalig zu installieren sind:

- Kamera (iOS/Android)
- Green Screen (iOS)
- Stop Motion Studio Pro (iOS/Android)
- Book Creator und Puppet Pals HD Director's Pass (iOS)

Kindgerechte und sichere Filmschnitt-App

- Mit „iMovie“ ist auf allen **iOS-Tablets** ein intuitiv bedienbares und umfangreiches Filmschnitt-Programm vorinstalliert, das mit dem Tabletkauf als Bordmittel kostenfrei zur Verfügung steht.
- Auf **Android-Tablets** gibt es **keine** vergleichbare **vorinstallierte FilmschnittApp** – mit der **GalerieApp** sind nur wenige einfache Filmbearbeitungen möglich. Eine für den Kitaeinsatz **geeignete Android-Alternative** wurde aktuell **noch nicht gefunden**.

d) eBook/Comic

iOS	Android	Krippe	KiGa	Hort
BasisApps, um digital eigene Bücher, Comics ... zu gestalten, z.B.				
Book Creator for iPad		X	X	X
Comic Life 3			X	X
Knietzsches Geschichtenwerkstatt*	dto		X	X

Während für **iOS** kindgerechte BasisApps zum Gestalten digitaler Bücher und Comics verfügbar sind, fehlen sie – derzeit¹² – für **Android**.

WICHTIG

Vom Bildungseinsatz der WebApp „**Book Creator online**“, die auch mit Android-Tablets nutzbar wäre, sollten Kitas aus Datenschutz-Gründen (→ 1.2 d) **stets absehen**.

¹¹ Die in der **5. Auflage der KinderApp-Liste** für die **Filmarbeit** genannte **Greenscreen-App für Android** namens „Chromavid“ ist für neue Android-Tablets nicht mehr verfügbar; lediglich für „alte“ Android-Tablets sind sie noch nutzbar. Die in der **4. Auflage der KinderApp-Liste** genannte **FilmschnittApp für Android** namens „In Shot Video Editor“ ist ebenfalls für neue Tablets nicht mehr verfügbar; die Gratisversion hatte Sicherheitsmängel, die Vollversion war sehr teuer.

¹² Die in der **5. Auflage der KinderApp-Liste** genannten **Android-Apps „Kids Story Builder“** (mit deutlich eingeschränktem Funktionsumfang im Vergleich zu Book Creator) und „**Comic Strip it! (lite) Pro Version**“ sind für neue Android-Tablets **nicht mehr verfügbar**; sie gehen nur mehr auf alten Geräten. Die App „**BookTraps**“, seinerzeit entwickelt als Android-Alternative zu Book Creator, ist für den **Kitaeinsatz** aufgrund vieler Mängel (z.B. Registrierung, In-App-Käufe, Belohnungssystem, Texte und Bilder nachträglich nicht mehr verschiebbar) **nicht geeignet**; falls sie dennoch genutzt wird, dann nur offline und im Modus „geheime Bücher“.

e) Malen/Basteln

iOS	Android	Krippe	KiGa	Hort
Apps zum Malen & Zeichnen – auch im Verbund mit Audio, Foto, Film, z.B.				
Gemeinsam kreativ spielen – EDU Auswahl von FoldApps ¹³ : <i>Malkamera – Malkino – Malduell – Faltmännchen</i>		X <i>Mal- kamera</i>	X	X
Singing Fingers (App, die Malen & Musik verbindet)		X	X	
Art Adventure – Kunststudio für Kinder	dto		X	X
Autodesk SketchBook*	dto*		X	X
iDraw* (App zum Zeichnen lernen)			X	X
Apps zum Basteln, z.B.				
Foldify			X	X
Fiete Bastelversum			X	X

Legende zum Lesen der Einzellisten	
BasisApps	Apps, die aus pädagogischer Sicht zur KinderApp-Grundausrüstung in der Kita zählen
dto	ditto , d.h. die für iOS-Tablets genannte KinderApp gibt es auch für Android-Tablets
Ferrite	Verlinkte Apps, zu denen bereits ein KinderApp-Steckbrief (→2.4) erstellt worden ist
App*	Kostenfrei verfügbare App zur Zeit der Recherche, was sich im Lauf der Zeit wieder ändern kann; Aufnahme kostenfreier Basis-Versionen, wenn sie den Sicherheitsanforderungen direkt oder mittels Sicherheitseinstellungen entsprechen, wobei Werbung v.a. bei Android-Apps teils enthalten ist
(BM)	Kostenfreie Bordmittel , d.h. Apps, die beim Tabletkauf vorinstalliert sind; diese entsprechen nicht automatisch den Datenschutz-Anforderungen, sodass Einzelfallprüfungen nötig (→2.4: Steckbriefe KinderApps) und ggf. Alternativen zu suchen oder Sicherheitseinstellungen (→1.3) vorzunehmen sind.
(X)	Apps, die im Kindergarten nur für die Arbeit mit Vorschulkindern bzw. nur mit Unterstützung der Erwachsenen einsetzbar sind

¹³ Für den Kitaeinsatz geeignet ist das gesamte App-Paket; die 4 Apps sind auch einzeln erhältlich, aber in der Summe teurer. Soweit die App „Malkino“ einzeln installiert wird, kann über die Gratisversion die Pro Version als In-App-Kauf erworben werden; nur mit der Pro Version können die Zeichentrickfilme auch gespeichert werden, was bei der Gratisversion nicht geht.

2.2 Mit Medien lernen

In der digitalen Bildungsarbeit mit Kindern kommen auch Lern- und BilderbuchApps zum Einsatz. Inzwischen sind hunderttausende **LernApps** im Apple App Store und Google Play Store zu finden: auch das Angebot **digitaler Bilderbücher** ist immens gewachsen. Daher ist es notwendig ist, diese Apps zu klassifizieren und zugleich auf deren Qualität zu schauen.

LernApps für Kinder – klassifiziert

LernApps, die der Wissensaneignung dienen

Darunter fallen z.B.

- die (Kinder)Suchmaschinen bzw. RechercheApps sowie NaturbestimmungsApps, die anlassbezogenes passgenaues Wissen anbieten (→2.2 a)
- WissenssendungsApps, die zu vielen Themen Wissen in vielen Formaten darbieten (→2.2 a)
- SachbuchApps (→2.2 a)
- Apps, mit denen Lernquizze erstellt werden können (→2.2b)

LernApps, die der Kompetenzstärkung dienen in bestimmten Lernbereichen

Darunter fallen z.B. Alphabet- und MatheApps (→2.2 b) sowie ProgrammierApps (→ 2.2 c)

ACHTUNG: Diese LernApps sind oft nur schwer von SpieleApps zu unterscheiden. Für ihre Aufnahme im App Store sind keine Kriterien zu erfüllen, d.h. Gestaltung und Klassifizierung obliegen den App-Entwickelnden. Analysen zeigen, dass **viele** dieser LernApps **Fehler und ablenkende Reize enthalten**, keinen didaktischen Prinzipien folgen (vgl. Meyer et al., 2021).

Digitale Bilderbücher für Kinder – klassifiziert

Digitale Bilderbuch-Formate

- Diese umfassen BilderbuchApps, eBooks und digitale Bibliotheken (→ 2.2 d)
- Manche eBooks sind reine Digitalversionen des gedruckten Buchs mit statischen Bildern und Text. Aber gerade digitale Bilderbücher, die sich an Kinder vor dem Leseerwerb richten, bringen zumeist weitere Funktionen mit.

Interaktive technische Funktionen

- In der Regel **Vorlese-Funktion**, die manchmal durch eine **Mitlese-Funktion** (farbliche Unterlegung des vorgelesenen Texts) erweitert wird
- Sehr häufig auch **multimediale Elemente** wie animierte Bilder und interaktive Funktionen (z.B. Hotspots, Spiele, Puzzle) sowie eine **Aufnahme-Funktion**.

Aufnahme-Funktionen können die Redefreude und Erzählfähigkeiten von Kindern unterstützen, Hotspots und Animationen sehr zum Verstehen der Handlung und einzelner Wörter beitragen.

ACHTUNG: Diese positiven Lerneffekte sind nur dann zu erwarten, wenn alle Funktionen **geschichten- und handlungsbezogen sowie zeitlich eng auf die Erzählung abgestimmt sind**.¹⁴ Bislang sind jedoch viele digitale Bilderbücher mit einem Übermaß an irrelevanten, ablenkenden und störenden Animationen, Hotspots und Spielen ausgestattet, die die Kinder aus der Geschichte herausführen und die Kapazitäten ihres Arbeitsgedächtnisses überlasten und somit keine positiven sprachlichen Lerneffekte bewirken können.

¹⁴ Studien hierzu: Egert, Cordes & Hartig, 2021, 2022; Reich et al., 2016; Takacs et al., 2014 – siehe auch: Cordes, Egert & Hartig, 2022

a) Fragen/Forschen

Fragen und Forschen der Kinder nimmt in der Kita breiten Raum ein. Hierzu gibt es eine Vielfalt guter digitaler Kindermedien für iOS und Android, die diese Bildungsprozesse der Kinder bereichern und erweitern, und die neben kindgerecht aufbereiteten Informationen teils auch Lernspiele enthalten. Die meisten genannten Beispiele sind kostenfrei.

Die aufgeführten Kindersuchmaschinen und -webseiten können bereits mit Kindern im Kindergartenalter genutzt werden. Allerdings ist hier die Begleitung durch Erwachsene notwendig, da die meisten Inhalte textlastig sind bzw. eine pädagogische Einschätzung benötigen.

iOS	Android	Krippe	KiGa	Hort
Kindersuchmaschinen, z.B.				
fragFINN* (auch als App)	dto*		X	X
Blinde Kuh* (Nur mehr als Website ohne Suchmaschinen-Funktion)	dto*		X	X
Klexikon* & MINI-Klexikon*	dto*		(X)	X
Helles Köpfchen*	dto*			X
Themenbezogene Kinderseiten, z.B.				
SeitenStark*	dto*		(X)	X
Kinderweltreise* ¹⁵	dto*		(X)	X
Meine-Forscherwelt.de* (mit 15 MINT-Lernspielen)	dto*			X
Wissenssendungen für Kinder, die auch als App verfügbar sind, z.B.				
Die Maus-App* (WDR)	dto*		X	X
ZDFtivi – das ZDF-Kinder- und Jugendprogramm online* <u>Darin auch:</u> „Logo – die Kindernachrichten des ZDF“*	dto*			X
Themenbezogene Info- bzw. SachbuchApps, z.B.				
Mein Essen für Kinder – Lerne mehr über gesundes Essen			X	X
Mein Wetter für Kinder			X	X
Tiny Orchestra*			X	X
Dino Dino*	dto*		X	X
KABU – die Kinder-Info-App*	dto*			X
Weitere Tipps für gut bewertete SachbuchApps in Lesen mit App , Unterseite der Website der Stiftung Lesen	dto	X	X	X
NaturbestimmungsApps, z.B.				
Flora Incognita* oder PI@ntNet*	dto*	X	X	X
Naturblick*	dto*	X	X	X
NABU Vogelwelt – Basisversion* NABU Insektensommer* (über Browser nutzbare WebApp)	dto*	X	X	X

¹⁵ Bei Kitas beliebt, aber App mit Werbung

Zwei weitere Forschertools, die für den pädagogischen Kitaalltag bedeutsam sind, sind digitale Kartendienste sowie QR-Code-Scanner und -Generator.

iOS	Android	Krippe	KiGa	Hort
Digitale Kartendienste, z.B.				
OsmAnd Basisversion* oder Open Street Map*	dto* oder dto*		X	X
QR-Code-Scanner und -Generator, z.B.				
QR Code-Scanner (Tiny Lab)* ¹⁶	QR Scanner Privacy Friendly*		X	X
Mal den Code*, QR-Code-Generator, https://mal-den-code.de/ ¹⁷	dto*		X	X

Legende zum Lesen der Einzellisten	
BasisApps	Apps, die aus pädagogischer Sicht zur KinderApp-Grundausrüstung in der Kita zählen
dto	ditto , d.h. die für iOS-Tablets genannte KinderApp gibt es auch für Android-Tablets
Ferrite	Verlinkte Apps, zu denen bereits ein KinderApp-Steckbrief (→2.4) erstellt worden ist
App*	Kostenfrei verfügbare App zur Zeit der Recherche, was sich im Lauf der Zeit wieder ändern kann; Aufnahme kostenfreier Basis-Versionen, wenn sie den Sicherheitsanforderungen direkt oder mittels Sicherheitseinstellungen entsprechen, wobei Werbung v.a. bei Android-Apps teils enthalten ist
(BM)	Kostenfreie Bordmittel , d.h. Apps, die beim Tabletkauf vorinstalliert sind; diese entsprechen nicht automatisch den Datenschutz-Anforderungen, sodass Einzelfallprüfungen nötig (→2.4: Steckbriefe KinderApps) und ggf. Alternativen zu suchen oder Sicherheitseinstellungen (→1.3) vorzunehmen sind.
(X)	Apps, die im Kindergarten nur für die Arbeit mit Vorschulkindern bzw. nur mit Unterstützung der Erwachsenen einsetzbar sind

¹⁶ mit Werbung

¹⁷ Anregungen zum Einsatz in der Kita: <https://medienkindergarten.wien/digitale-medien/qr-codes-einfach-selbst-erstellen>

b) Lernen/Spielen

In **Kinderkrippe und Kindergarten** sind LernApps zur Kompetenzstärkung und (Lern)SpieleApps kein Schwerpunkt in der digitalen Bildungsarbeit, denn sie sind eher auf eine alleinige Nutzung angelegt und in der Kita steht die kooperative App-Nutzung der Kinder im Vordergrund:

- Einige Beispiele für geeignete Kinderwebseiten mit Lernspielen finden sich auch in der Rubrik „Fragen/Forschen“ (z.B. Meine-Forscherwelt.de).
- Die Unterseite „Lesen mit App“ der Stiftung Lesen enthält geeignete App-Beispiele zur Sprach- und Leseförderung (z.B. Bausteine Anlauttabelle zur Stärkung der phonologischen Bewusstheit und dem Erwerb von Buchstabe-Laut-Kombinationen).

Im **Hort** sieht es etwas anders aus:

- Hier kann der Einsatz von LernApps zur Kompetenzstärkung in bestimmten schulischen Lernbereichen bei der Hausaufgaben-Begleitung eventuell sinnvoll sein, allerdings nur in enger Absprache mit der jeweiligen Schule. Weitere Hinweise hierzu enthält eine Kurzhandreichung des IFP/JFF, die demnächst erscheint.¹⁸
- SpieleApps gewinnen im Hort insofern an Bedeutung, als sie viele Hortkinder im häuslichen Umfeld nutzen und somit ein wichtiges Gesprächsthema auch im Hort sind. Im pädagogischen Einsatz sind jedoch nur solche Apps relevant, in denen Kinder ein digitales Lernquiz oder ein digitales Spiel (→ 2.2 d) selbst gestalten und programmieren können.

iOS	Android	Krippe	KiGa	Hort
Basis-Website				
Tipps für gute bewertete SprachlernApps auf Lesen mit App , Unterseite der Website der Stiftung Lesen	dto	X	X	X
Von „Lesen mit App“ gut bewertete SprachlernApps, z.B.				
LetraKid – ABC schreiben lernen*	dto*		X	X
	Bausteine Anlauttabelle		X	X
Conni ABC			X	X
Beispiele für digitale Lernquizspiele ..., z.B.				
Actionbound	dto		(X)	X
Kahoot*	dto*		(X)	X
LearningApps.org*	dto*		(X)	X

¹⁸ IFP/JFF (2024 – im Erscheinen) „Fit für die Welt von digitalen Lernangeboten – Informationen und Tipps rund um den Einsatz für Schulkinder in Horten und anderen Kitas“

Legende zum Lesen der Einzellisten	
BasisApps	Apps, die aus pädagogischer Sicht zur KinderApp-Grundausrüstung in der Kita zählen
dto	dito , d.h. die für iOS-Tablets genannte KinderApp gibt es auch für Android-Tablets
Ferrite	Verlinkte Apps, zu denen bereits ein KinderApp-Steckbrief (→2.4) erstellt worden ist
App*	Kostenfrei verfügbare App zur Zeit der Recherche, was sich im Lauf der Zeit wieder ändern kann; Aufnahme kostenfreier Basis-Versionen, wenn sie den Sicherheitsanforderungen direkt oder mittels Sicherheitseinstellungen entsprechen, wobei Werbung v.a. bei Android-Apps teils enthalten ist
(BM)	Kostenfreie Bordmittel , d.h. Apps, die beim Tabletkauf vorinstalliert sind; diese entsprechen nicht automatisch den Datenschutz-Anforderungen, sodass Einzelfallprüfungen nötig (→2.4: Steckbriefe KinderApps) und ggf. Alternativen zu suchen oder Sicherheitseinstellungen (→1.3) vorzunehmen sind.
(X)	Apps, die im Kindergarten nur für die Arbeit mit Vorschulkindern bzw. nur mit Unterstützung der Erwachsenen einsetzbar sind

c) Coding/Robotics/Making

Ein Grundverständnis, wie Computer & Roboter funktionieren, wird immer wichtiger, sodass es **ProgrammierApps** auch für junge Kinder gibt:

- Programmierkenntnisse befähigen Kinder, ihre digitale Lebenswelt mitzugestalten und hinter die Kulissen zu blicken.
- Beim Programmieren eigener Spiele sind sie als Medienproduzierende aktiv und lernen eine Menge über Informatik und technisch-kreatives Gestalten.

Für das Bedienen mancher Lernroboter für Kinder werden Apps benötigt, die aber in der Kinder App-Liste Kita nicht aufgeführt sind.

Die **Making-Bewegung** unterstützt mit ihren Webseiten Kinder in ihrem technischen Erfindergeist.

iOS	Android	Krippe	KiGa	Hort
ProgrammierApps, z.B.				
Scratch Junior*	dto*		X	X
Programmieren mit der Maus*	dto*			
Programmieren: Ronjas Roboter*	dto*			X
Webseite zu Making, z.B.				
TuDuu.org*	dto*			X

WICHTIG

Die in der **5. Auflage der KinderApp-Liste** enthaltene **App „Draw Your Game“** (iOS/Android), mit der bereits Kitakinder eigene digitale Spiele selbst gestalten konnten, ist **in ihrer bisherigen Form nicht mehr verfügbar**.

Für **2025 angekündigt** ist eine **EDU-Version** von „Draw Your Game“, deren Eignung für Kitas geprüft wird.

d) Bilderbuch betrachten/Lesen

Digitale Bilder- und Kinderbücher (eBooks, interaktive BilderbuchApps), die qualitativ gut sind (→Einführung in Kap. 2), lassen sich in Kinderkrippe, Kindergarten und Hort vielfältig einsetzen:

- Wird ihr Einsatz *durch Fachkräfte begleitet* und dialogisch umgesetzt, so eignen sie sich zur Unterstützung des Geschichtenverständnisses und der Erzählfähigkeiten der Kinder. Auch mit der Aufnahmefunktion, die manche BilderbuchApps mitbringen, lassen sich die expressiven Erzählfähigkeiten der Kinder verbessern.
- Die *selbständige Nutzung* digitaler Bilderbücher durch Kinder bietet sich zur Erweiterung des Wortschatzes besonders bei mehrsprachigen Kindern und Kindern mit Sprachförderbedarf an. Im Hort können digitale Kinderbücher mit Mitlesefunktion die Leseflüssigkeit verbessern.

Für Kitas von hohem Interesse ist auch das digitale Bilder- und Kinderbuch-Angebot, das die Bibliotheken vor Ort bereithalten.

iOS	Android	Krippe	KiGa	Hort
Basis-Webseite & Basis-App				
Tipps für gute BilderbuchApps auf Lesen mit App , Unterseite der Website der Stiftung Lesen:	dto	X	X	X
Onleihe – in Absprache mit der Bibliothek vor Ort	dto	X	X	X
Gut bewertete BilderbuchApps aus Lesen mit App, z.B.				
Die kleine Eule	dto	X		
Paul und seine Freunde		(X)	X	
Oh, wie schön ist Panama	dto	(X)	X	X
Die große Wörterfabrik	dto		X	X
Digitale Kinderbuch-Bibliotheken, z.B.				
Tigerbooks* (oft auch über die Bibliothek Onleihe)	dto*	X	X	X
Polylino – mehrsprachig	dto	X	X	X
Bücherbrücken – mehrsprachig*	dto*		X	X
Amira Pisakids – mehrsprachig*	dto*		(X)	X
Onilo – mehrsprachig	dto		(X)	X
Antolin	dto			X

Legende zum Lesen der Einzellisten	
BasisApps	Apps, die aus pädagogischer Sicht zur KinderApp-Grundausrüstung in der Kita zählen
dto	dito, d.h. die für iOS-Tablets genannte KinderApp gibt es auch für Android-Tablets
Ferrite	Verlinkte Apps, zu denen bereits KinderApp-Steckbriefe (→2.4) erstellt worden sind
App*	Kostenfrei verfügbare App zur Zeit der Recherche, was sich im Lauf der Zeit wieder ändern kann; Aufnahme kostenfreier Basis-Versionen, wenn sie den Sicherheitsanforderungen direkt oder mittels Sicherheitseinstellungen entsprechen, wobei Werbung v.a. bei Android-Apps teils enthalten ist
(BM)	Kostenfreie Bordmittel , d.h. Apps, die beim Tabletkauf vorinstalliert sind; diese entsprechen nicht automatisch den Datenschutz-Anforderungen, sodass Einzelfallprüfungen nötig (→2.4: Steckbriefe KinderApps) und ggf. Alternativen zu suchen oder Sicherheitseinstellungen (→1.3) vorzunehmen sind.
(x)	Apps, die im Kindergarten nur für die Arbeit mit Vorschulkindern bzw. nur mit Unterstützung der Erwachsenen einsetzbar sind

2.3 Medien zum Thema machen

Medien zum Thema machen ist ein zentrales Anliegen digitaler Bildung. Unterstützung für Medien-gespräche mit Kindern bieten KinderApps, die Kameratricks für Kinder erkennbar machen oder über Medien und deren Entstehung informieren.

iOS	Android	Krippe	KiGa	Hort
Apps zur Bearbeitung und Manipulation von Medien, z.B.				
Green Screen by Do Ink			X	X
Quiver* (virtual reality) ¹⁹	dto*		X	X
Alle weiteren unter 2.1 genannten KreativApps zur Foto- und Filmbearbeitung	dto			
BasisApps zur Wissensaneignung über Medien, z.B.				
Die Maus-App* (WDR) (darin auch Sendungen über digitale Medien und Digitalisierung)	dto*		X	X
Wo ist Goldi? – Sicher Surfen im Netz*	dto*			X
TopShot	dto			X

2.4 Service-Aufbau „Steckbriefe KinderApps“

Zu den in dieser Liste genannten KinderApps werden vor allem zu den BasisApps Steckbriefe anhand des nachstehenden Rasters sukzessive entwickelt.

Raster KinderApp-Steckbriefe

1. Inhalt der App
2. Eignung (*Krippe, Kindergarten, Hort*)
3. AppStore (*Apple App-Store, Google Play-Store*)
4. Kosten (*kostenfrei, kostenpflichtig, Abo*)
5. Entwickler
6. Pädagogischer Einsatz
7. Sicherheitscheck für Kinder
8. Weiterführende Infos zur App (*Anleitungen, Videotutorials, Rezensionen*)

Stand April 2024 sind **13 KinderApp-Steckbriefe** auf dem KITA HUB Bayern verfügbar

- in der MEDIENECKE, Bereich „Digitalisierung und Medienkompetenz“, Rubrik „Technik“ („[KinderApps](#)“, dort unter „Kinder Apps kennenlernen“) und Rubrik „Digitale Bildung“
- im Bereich KURSE im MOOC „Startchance kita.digital“ (Materialkisten der 8 Lerneinheiten, die mit der Zeit die Rubrik „App-Steckbriefe“ enthalten werden <https://link.kita.bayern/MOOC>).

¹⁹ Mittlerweile gibt es nur noch sehr wenige kostenlose Malvorlagen für Quiver (9 Stück), die heruntergeladen werden können. Zum Ausprobieren reicht es. Ansonsten ist ein kostenpflichtiges Abo notwendig.

3 Auswahl von KinderApp-Empfehlungsdiensten

Für Kitas, die von sich aus weitere KinderApps recherchieren und erwerben wollen, gibt es einige App-Empfehlungsdienste und Auszeichnungen. Nachstehend werden die Wichtigsten vorgestellt.

3.1 Online-Datenbanken für geprüfte KinderApps

a) Öffentlich geförderte Service-Anbieter (Familie/Kita/Schule)

Websites	Hinweise & Link	
Stiftung Lesen „Lesen mit App“	Wer	Stiftung Lesen BMFSFJ-gefördertes Projekt, von 2020-2023 durch eine Jury begleitet, und seit 2024 als Unterseite der Website der Stiftung geführt
	Was	Initiative „Lesen mit App“ Service, der <ul style="list-style-type: none"> – eine App-Suche für 160 Apps zur Sprach- und Leseförderung (= geprüfte und für gut bewertete interaktive Bilderbuch- und Sprachlern-Apps) und – Erklärvideos zum Lesen mit App enthält
	Link	https://www.stiftunglesen.de/loslesen/unsere-highlights/lesen-mit-app
DJI-Datenbank Apps für Kinder	Wer	Deutsches Jugendinstitut (DJI) BMFSFJ-gefördertes Projekt, das seit 2020 leider beendet ist
	Was	Datenbank mit über 500 KinderApps, bewertet vom DJI von „sehr empfehlenswert“ bis „ungeeignet“ mit detaillierten Einschätzungen sowie Infos zu Kosten, Sicherheit und Zeitaufwand
	Link	https://www.dji.de/ueber-uns/projekte/projekte/apps-fuer-kinder-angebote-und-trendanalysen/datenbank-apps-fuer-kinder.html

b) Service-Angebote für die Schule, die auch Kita-relevant sind

Websites	Hinweise & Link	
Lehrerweb.wien	Wer	Bildungsserver Wien, Verein zur Förderung von Medienaktivitäten im schulischen und außerschulischen Bereich
	Was	Schulplattform zur digitalen Bildung mit den Rubriken „Praxis“ (Software & Apps – Robotik & Coding) und „Service“ (Linktipps), geeignet für Horte
	Link	https://lehrerweb.wien/ https://lehrerweb.wien/praxis/software-apps
Schule.at	Wer	Education Group Gemeinnützige GmbH
	Was	Digitales Bildungsportal mit einer Datenbank für bewertete BildungsApps
	Link	https://www.schule.at/tools-apps

3.2 Öffentlich geförderte Fachportale mit KinderApp-Tipps

Websites	Hinweise & Link	
Ran an Maus & Tablet.de	Wer	LPR Hessen in Kooperation mit Blickwechsel, e.V.
	Was	Fachportal zum Tableteinsatz Kita & Grundschule <ul style="list-style-type: none"> – Rubrik „Medien im Bildungseinsatz“: App-Empfehlungen Kita & Grundschule (→Ausstattung, was wird gebraucht → Grundausrüstung Apps) – Rubrik „Materialkiste“: einige App-Anleitungen
	Link	https://www.rananmausundtablet.de/ https://rananmausundtablet.de/media/grundausruestung-apps-fuer-kitas-gs-2023.pdf https://rananmausundtablet.de/materialkiste/
Medienkindergarten Wien.at	Wer	Bildungsserver Wien, Verein zur Förderung von Medienaktivitäten im schulischen und außerschulischen Bereich
	Was	Plattform zur Medien- und informatischen Bildung in der Kita mit Rubrik „Medientipps“ (darin App- und Link-Tipps)
	Link	https://medienkindergarten.wien/medientipps-extras/apptipps
Medien+ Bildung.com kitab-rlp. bildungs- blog.net	Wer	Medien und Bildung Rheinland-Pfalz
	Was	Projekt medienBUNTRlp, zu dem auch eine App-Liste „Basis-Apps und neueste Empfehlungen 2023“ aufgelegt wurde
	Link	https://kita.rlp.de/kita-in-rheinland-pfalz/bildungs-und-erziehungsthemen/medien/projekt-medienbunt-rlp/medienbunt-projektkitas
Blickwechsel.org	Wer	Blickwechsel e.V., medienpädagogischer Verein, der im Kitabereich seit vielen Jahren in mehreren Ländern (Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, NRW) tätig ist
	Was	Website des Vereins mit der Rubrik Medienpädagogik, die u.a. auch Steckbriefe BildungshAPPchen zu guten KinderApps enthält
	Link	https://www.blickwechsel.org/medienpaedagogik/bildungshappchen
Internet ABC	Wer	Gemeinnütziger Verein Internet-ABC, dem alle Landesmedienanstalten Deutschlands angehören
	Was	Website zum guten Einstieg ins Internet auch mit App-Tipps auf <ul style="list-style-type: none"> – der Seite „Für Eltern“ (Rubrik „Spieletipps & Lern-Software“) und – der Seite „Für Lehrkräfte“ (Rubrik „Praxishilfen“ → Digitale Werkzeuge (Tools, Apps) für den Unterricht)
	Link	https://www.internet-abc.de/ https://www.internet-abc.de/eltern/spieletipps-lernsoftware/ https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/digitale-hilfsmittel-tools-apps-fuer-den-unterricht/
Handy-sektor.de	Wer	Landesanstalt für Kommunikation (LFK) Baden-Württemberg in Kooperation mit mecodia GmbH
	Was	Website, die auch App-Bewertungen für die Zielgruppe ältere Kinder und Jugendliche enthält
	Link	https://www.handysektor.de/apps

3.3 Institutionen, die gute KinderApps auszeichnen

Auszeichnung	Hinweise & Link	
Pädi Pädagogischer Medienpreis	Wer	SIN-Studio im Netz
	Was	Prämiert seit 1998 digitale Produkte (Apps, Games und Websites) für Kinder und Jugendliche, die in einem fundierten Auswahlverfahren das Prädikat "pädagogisch wertvoll" erhalten haben – von Kindern, Jugendlichen, Eltern, pädagogisch Tätigen und Fachleuten.
	Link	https://pädagogischer-medienpreis.de/
TOMMI Deutscher Kinder- softwarepreis	Wer	Schirmherrschaft: BMFSFJ Herausgeber: Büro für Kindermedien FEIBEL.DE in Berlin Partner: Auerbach Stiftung, Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv), Deutschlandfunk Kultur, Familie & Co, Frankfurter Buchmesse, Google, jugendschutz.net, mobilsicher.de, Partner & Söhne und ZDF-Kinder- und Jugendprogramm
	Was	Seit 2002 prämiieren jährlich Kinder beim Kindersoftwarepreis TOMMI digitale Spiele für Kinder
	Link	https://www.kindersoftwarepreis.de/
App des Monats	Wer	Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur
	Was	Monatliche Auszeichnung einer App für Kinder und Jugendliche
	Link	https://www.akademie-kjl.de/buch-app-empfehlungen/app-des-monats/

4 KinderApps im pädagogischen Praxiseinsatz Kita

Beim Einsatz von Tablets und KinderApps in der Kita geht es nicht darum, dass die Technik nun die Pädagogik bestimmt. Vielmehr geht es darum, wie digitale Technik in den Dienst der Pädagogik gestellt werden kann. „**Chancen- und Risikomanagement konkret**“ heißt die vom IFP herausgegebene [Checkliste zur Gestaltung digitaler Bildungsaktivitäten in der Kita](#), die die zentralen Ergebnisse und Forschungsbefunde des Bayerischen *Modellversuchs „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“* hierzu bündelt.

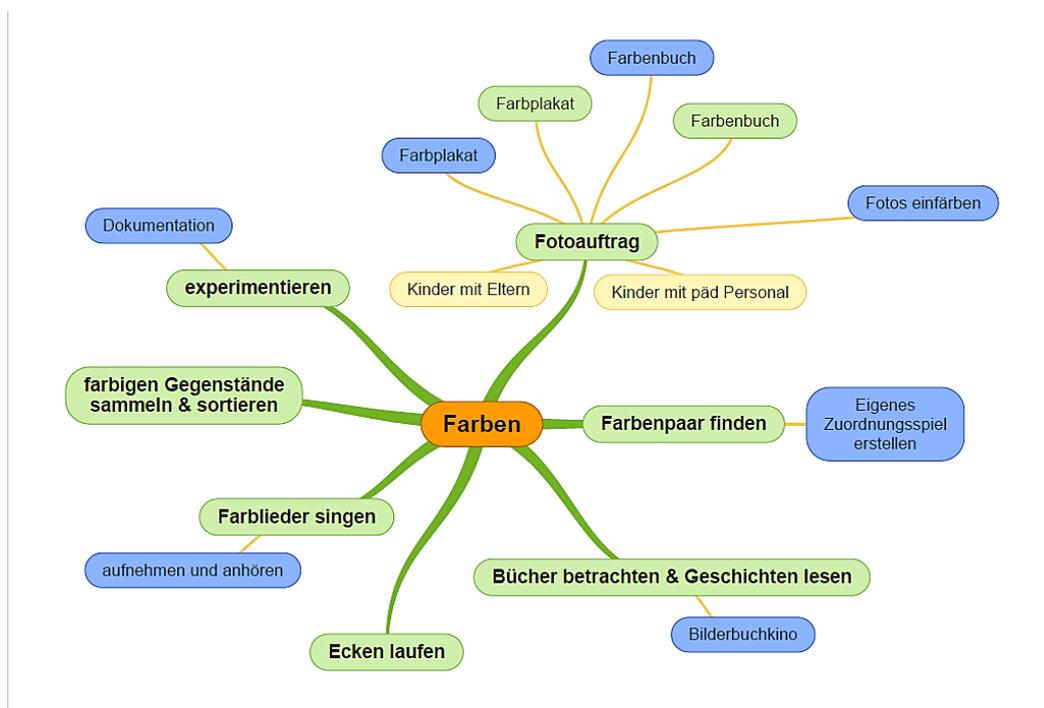
4.1 Alltagsintegrierter Praxiseinsatz

Ausgangspunkt beim Gestalten digitaler Bildungsaktivitäten sind die **aktuellen Themen, Interessen und Alltagssituationen der Kinder** in der Kita. Im Sinne eines alltagsintegrierten Ansatzes ist mit den Kindern zu überlegen, wie sie für die Auseinandersetzung mit ihren Themen auch digitale Medien kreativ, kritisch und sicher sowie bereichernd nutzen können.

Die vielfältigen **Möglichkeiten** werden im Folgenden **anhand von drei typischen Kinder- und Kita-Themen beispielhaft und grafisch veranschaulicht**. Das Thema Garten fand auch Eingang in den **Lehrfilm** „[Auf dem Weg zur digitalen Bildung in der Kita](#)“, der als Einstiegsfilm für Kitas konzipiert ist.

Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien zum Themenbeispiel „Farben“

Foto-, Audio- und BilderbuchApps ergänzen und bereichern eine vielseitige und intensive Auseinandersetzung mit dem Thema „Farben“.

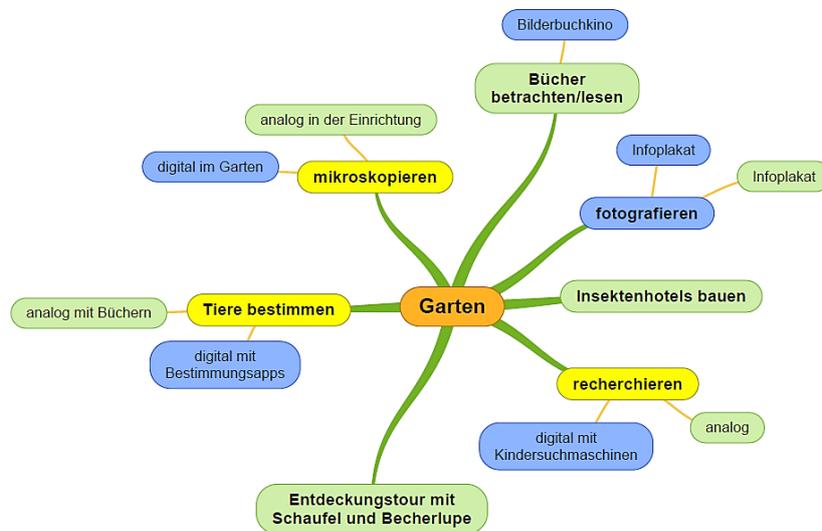


Praxisbeispiele zum Thema aus dem Bayerischen Modellversuch zum Weiterlesen:

- [Farben entdecken und Farbenplakate gestalten](#)
- [Farbenbuch digital gestalten – bereits mit den Jüngsten](#)

Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien zum Themenbeispiel „Garten“

Neben Foto- und BilderbuchApps können beim Thema „Garten“ z.B. auch Naturbestimmungs- und FilmApps, Kindersuchmaschinen und -seiten sowie das digitale Mikroskop und Endoskop zum Einsatz kommen.

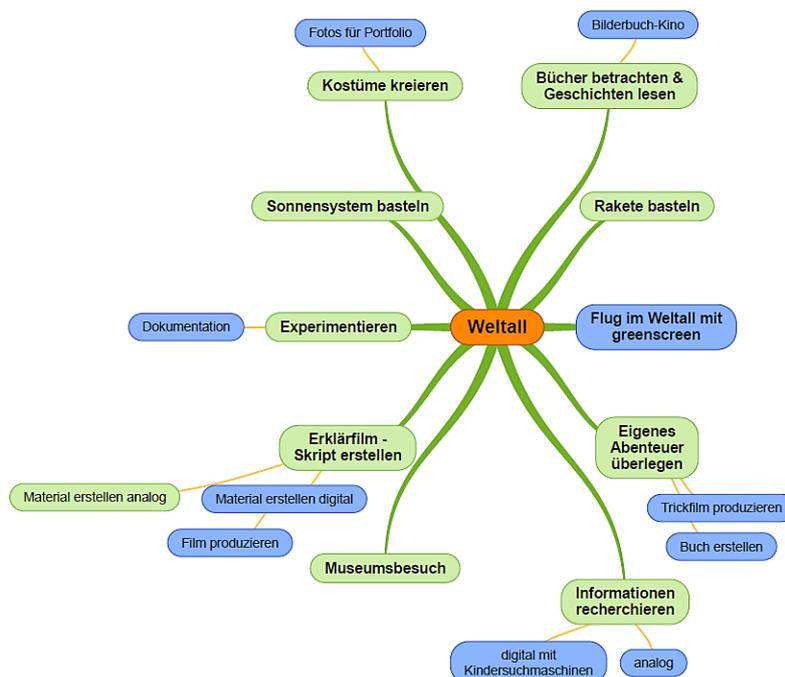


Praxisbeispiele zum Thema aus dem Bayerischen Modellversuch zum Weiterlesen:

- [Thematische Fotoshootings am Beispiel „Jahreszeiten“](#)
- [Foto-Film-Dokumentation - Wie aus Samen Pflanzen entstehen](#)
- [Zeitraffer-Technik - Wir schauen der Kresse beim Wachsen zu](#)

Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien zum Themenbeispiel „Weltall“

Beim Thema „Weltall“ sind Kindersuchmaschinen, Foto- und BilderbuchApps sinnvoll, aber z.B. auch Apps, mit denen Kinder eigene Bücher, Erklär- und Trickfilme erstellen oder mit der Green Screen-Technik selbst ins Weltall fliegen und damit Foto- und Filmtricks kennen lernen. Das Erstellen von Filmen ist bei jedem Thema möglich, so auch beim Thema „Farbe“ oder „Garten“.



Praxisbeispiele zum Thema zum Weiterlesen

- MekoKitaService NRW: [Unterwegs im Weltall – Experimente mit Green Screen](#) (Themenheft)
- Bayerischer Modellversuch: [Unser erster Erklärfilm – im Legetrick-Stil](#)

4.2 Praxisbeispiele für den KinderApp-Einsatz

Für den pädagogisch sinnvollen Praxiseinsatz von KinderApps gehen in Bayern aus dem Modellversuch und der Kampagne vielfältige Praxismaterialien hervor, die das IFP gemeinsam mit dem JFF und den kita.digital.coaches erstellt und herausgibt. Diese werden als **freie Materialsammlung** zum Thema „[Digitalisierung und Medienkompetenz](#)“ auf dem KITA HUB Bayern in der Medienecke sukzessiv veröffentlicht.

Im Folgenden aufgelistet sind die **Fach-Expertisen und Online-Lerneinheiten**. Diese enthalten weiterführende Materialhinweise, auch von externen Fachinstitutionen, sowie Praxisbeispiele, die im Modellversuch erfolgreich erprobt, dokumentiert und in der MEDIENECKE bereits publiziert worden sind.

FotoApps	Expertise „ Digitale Fotoarbeit mit Kindern in der Kita “ (IFP/JFF, Böhm, K., Morin, D., Voll, K. & Reichert-Garschhammer, E., 2023) Online-Lerneinheit „ Fotografieren & Bildbearbeitung “ des MOOC „Startchance kita.digital“ (IFP/JFF, 2022)
AudioApps	Expertise „ Digitale Audioarbeit mit Kindern in der Kita “ (IFP/JFF, Dietsch D., Hielscher, A., Reichert-Garschhammer, E. & Dippel, P., 2023) Online-Lerneinheiten des MOOC „Startchance kita.digital“ (IFP/JFF, 2022) mit weiterführenden Materialhinweisen <ul style="list-style-type: none">– „Spiele rund ums Hören“– „Erzählen mit & über Medien“
FilmApps	Expertise „Digitale Filmarbeit mit Kindern in der Kita“ (IFP/JFF, in Arbeit) Online-Lerneinheiten des MOOC „Startchance kita.digital“ (IFP/JFF, 2022) <ul style="list-style-type: none">– „Filmarbeit & Kameratricks“– „Erzählen mit & über Medien“
Lern- und SpieleApps	Expertise „Mit Kindern ins Internet“ (IFP/JFF, in Arbeit) Expertise „ Digitale Spiele im pädagogischen Einsatz – Praxisimpulse für Kitas mit Kindern ab 5 Jahren “ (IFP/JFF, Lins, A., Lutz, K. & Reichert-Garschhammer, E., 2023) Online-Lerneinheiten des MOOC „Startchance kita.digital“ (IFP/JFF, 2022) <ul style="list-style-type: none">– „Forschen mit Medien – drinnen & draußen“– „Coding & Robotics“
Bilderbuch- und SprachlernApps	Leitfaden „ Dialogisches Lesen mit digitalen Bilderbüchern “ (IFP, Cordes, A.-K., Hartig, F. & Egert, F., 2022) Handreichung „ Dialogitalo – Sprachförderung im Dialog mit digitalen Medien “ (INSKOM/IFP, Steeger, S., Wirts, C., Lazou, I. & Cordes, A.-K., 2021) Online-Lerneinheit „ Erzählen mit & über Medien “ des MOOC „Startchance kita.digital“ (IFP/JFF, 2022)

5 Anhang

5.1 Entstehung der KinderApp-Liste Kita

Die KinderApp-Liste Kita ist aus dem Bayerischen Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ hervorgegangen und das Ergebnis eines schrittweisen Vorgehens:

1. Dr. Marc Urlen (DJI) hatte im IFP-Auftrag eine erste Liste mit qualitativ guten KinderApps auf der Basis der DJI-Datenbank „Apps für Kinder“ im Mai 2017 zusammengestellt, die Kreativ-, Musik-, Bilderbuch-, Lern-, Spiel- und ProgrammierApps für Kinder in Kinderkrippe, Kindergarten und Hort umfasste. Diese Liste wurde im Modellversuch auch als Grundlage für die EU-weite Ausschreibung des Medienpakets für die 100 Modellkitas herangezogen.
2. Diese Liste wurde anhand einer Auswertung weiterer KinderApp-Empfehlungen speziell für Kitas sowie von KinderApp-Empfehlungsdiensten für Familie, Kita und Schule (z.B. App-Empfehlungen im Portal „Ran an Maus & Tablet“, der Stiftung Lesen, der Forschungsstelle App-Musik) am IFP fortgeschrieben.
3. Die zweite App-Listenversion wurde zusammen mit dem JFF und den im Modellversuch eingesetzten Mediencoaches im Juli 2018 weiterentwickelt und verabschiedet. Diese dritte Fassung war sodann – als interne Erprobungsversion – die Grundlage für die landeszentrale Bespielung der 800 Tablets mit rund 55 KinderApps (iOS) im Modellversuch, die an alle Modellkitas und Mediencoaches verteilt wurden. Zu den Apps wurden auch Kurzbeschreibungen erstellt.
4. Bereits in den ersten Monaten des im September 2018 gestarteten Modellversuchs hat sich gezeigt, dass nicht alle in der Liste enthaltenen und installierten Apps den aufgestellten Sicherheitskriterien umfassend entsprachen. Daher wurde ein Sicherheitscheck von Alexandra Lins (Mediencoach) durchgeführt: Anhand der Ergebnisse wurden die Apps nach einem Ampelsystem neu bewertet sowie Lösungen entwickelt, wie pädagogisch wertvolle Apps, die nicht allen Sicherheitskriterien entsprechen, dennoch sicher eingesetzt werden können.
5. Ein zentrales Thema der Abschlussbefragungen der Modellkitas und Mediencoaches zum Modellversuch im Dezember 2020 waren die Wichtigkeitseinschätzungen der auf den Tablets installierten 55 KinderApps für Kinderkrippe, Kindergarten und Hort. Der wissenschaftliche Abschlussbericht (Lorenz, Schreyer u.a. 2021) enthält auch TOP 10-Listen der Mediencoaches und Modellkitas nach Einrichtungsarten sowie deren Gegenüberstellung und Zusammenschau.
6. Die KinderApp-Liste Kita bündelt die Erkenntnisse aus diesen Arbeitsschritten. Sie wurde am IFP mit einer Arbeitsgruppe von 6 kita.digital.coaches* für iOS- und Android-Geräte erstellt:
 - a. Sie berücksichtigt die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung.
 - b. Für jene ausgewählten Apps, die nur für iOS verfügbar sind, enthält sie geeignete Android-Alternativen, soweit diese existieren. Grundlagen hierfür war die App-Liste, die das ZMF für ihre Blended Learning Kurse im Bereich KreativApps erstellt hat, sowie die Erkenntnisse, die 2021, dem ersten Jahr der Kampagne „Startchance kita.digital“, mit Android-Tablets im Praxiseinsatz bereits gewonnen wurden.
 - c. Sie nimmt auch andere Kindermedien wie Kindersuchmaschinen und Kinderseiten in den Blick, die mit Förderung der Bundesregierung im Rahmen der Initiative „Ein Netz für Kinder“ entstanden sind; diese sicheren Surfräume ermöglichen Kindern einen sanften Einstieg ins Internet in einem geschützten Raum.
7. Die im Rahmen der Kampagne „Startchance kita.digital“ neu hinzugewonnenen Erkenntnisse werden in die KinderApp-Liste laufend eingepflegt (→ 5.2).

5.2 Informationen zur Aktualisierung der Auflagen

2. Auflage (11/2022)	Die inhaltlichen Aktualisierungen betreffen die Kap. 2.1 (Eigene Medien produzieren“) und dort v.a. 2.1 a) (Audio/Musik), Kap. 2.4 (Steckbriefe) und 5.3.
3. Auflage (3/2023)	Überarbeitet und aktualisiert wurden Kap. 1.1c), alle Unterkapitel vom Kap. 2.1 (Kreativ-Apps), das Kap. 2.4 (KinderApp-Steckbriefe) und Kap. 3.1. Neu eingefügt wurde das Kap. 4.
5. Auflage (10/2023)	Überarbeitet und aktualisiert wurden das Kap. 1.2 (alle Unterkapitel) sowie die Kap. 2, 2.1 und 2.3. Neu eingefügt wurde das Kap. 4.2.
6. Auflage (4/2024)	In 6. Auflage wurde im größeren Stil überarbeitet und aktualisiert. Im Kap. 2 wurden <ul style="list-style-type: none">– in den Unterkapiteln 2.1 und 2.2 die Einführungstexte neu eingefügt sowie– alle Einzellisten der KinderApp-Liste Kita aktualisiert und überarbeitet, weil viele KinderApps, vor allem für Android, für neue Endgeräte nicht mehr verfügbar waren. Aktualisierungen gab es auch im Vorwort und Kap. 3 (App-Empfehlungsdienste).

5.3 Weiterführende Online-Materialien

KITA HUB Bayern <https://www.kita.bayern/>

Die **MEDIENECKE** dieser Onlineplattform enthält eine **Sammlung freier Bildungsmaterialien** zum Thema „**Digitalisierung und Medienkompetenz**“, die Materialien zu 7 Unterthemen bündelt.

Die **Rubrik „Technik“** enthält die 6 Unterrubriken IT-Ausstattung, Tablet-Grundlagen, Sicherheitseinstellungen, KinderApps, KitaApps und Digitale Tools. Die **Unterrubrik „KinderApps“** hält **App-Materialien zu 3 Aspekten** bereit:

- KinderApps auswählen (z.B. KinderApp-Liste Kita, KinderApp-Einschätzbogen)
- KinderApps kennenlernen (z.B. Steckbriefe KinderApps)
- KinderApps nutzen (z.B. App-Anleitungen)

In der **Unterrubrik „Digitale Bildung“** sind die KinderApp-Steckbriefe und -Anleitungen themenbezogen abgelegt.

MOOC „Startchance kita.digital“ <https://link.kita.bayern/MOOC>

Dieser offene Onlinekurs mit 8 thematischen Lerneinheiten findet sich auf dem KITA HUB Bayern im Bereich „Kurse“. Zu jeder Lerneinheit gehört auch eine Materialkiste. Alle Materialkisten werden mit der Zeit die Rubrik „App-Steckbriefe“ enthalten, sodass auch hier Steckbriefe themenbezogen abrufbar sein werden.

Checklisten „Sicherheitseinstellungen“

[iOS-Tablets in der Kita – Checkliste „Sicherheitseinstellungen“](#) (IFP/JFF, 2023)

[Android-Tablets in der Kita – Checkliste „Sicherheitseinstellungen“](#) (IFP/JFF, 2023)

Sicherheitsmängel mit Kindern thematisieren

IFP (Hrsg.) (2021). [Digitale Medien und Recht mit Kindern in der Kita thematisieren.](#)

Stiftung Medienpädagogik Bayern (2015). [Das will ich haben! Werbung und Merchandising erkennen und durchschauen.](#) Baustein Elementarbereich, Medienführerschein Bayern.

5.4 Quellennachweis

- Cordes, A.-K., Egert, F. & Hartig, F. (2022). [Dialogisches Lesen mit digitalen Bilderbüchern](#). Wie wirksame Sprachunterstützung mit digitalen Bilderbüchern gelingen kann. Ein Leitfaden für Fachkräfte und Eltern. München/Amberg: IFP.
- Egert, F., Cordes, A.-K. & Hartig, F. (2021). [Abschlussbericht – Metaanalysen zu Nutzung und Wirkung von digitalen Medien in Kindertageseinrichtungen](#). München/Amberg: IFP.
- Egert, F., Cordes, A.-K. & Hartig, F. (2022). Can e-books foster child language? Meta-analysis on the effectiveness of e-book interventions in early childhood education and care. *Educational Research Review*, 37, 100472.
- IFP (2023). [Chancen- und Risikomanagement konkret. Checkliste für digitale Bildungsaktivitäten in der Kita](#). Amberg/ München: IFP
- I-Kiz – Zentrum für Kinderschutz im Internet (2017). [Modell des intelligenten Risikomanagements](#), Portal kinderrechte. digital
- Lorenz, S. & Schreyer, I. (2021). Basisbefragung der Kitaleitungen, Mediencoaches und Eltern. In: IFP (Hrsg.), S. Lorenz, I. Schreyer, E. Danay & M. Krause, [Ergebnisbericht der wissenschaftlichen Begleitung des Bay. Modellversuchs „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“](#). Amberg/ München: IFP.
- Meyer, M., Zosh, J.M., McLaren, C., Robb, M., McCafferty, H., Michnick Golinkoff, R., Hirsh-Pasek, K. & Radesky, J. (2021). How educational are “educational” apps for young children? App store content analysis using the Four Pillars of Learning framework, *Journal of Children and Media*, DOI: 10.1080/17482798.2021.1882516, <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/35282402/>
- Reich, S. M., Yau, J. C. & Warschauer, M. (2016). Tablet-based ebooks for young children: What does the research say? *Journal of Developmental & Behavioral Pediatrics*, 37(7), 585-591.
- Stiftung Lesen (2020). Checkliste für Fachkräfte. Wie finde ich die richtige App zur Sprach- und Leseförderung? Online nicht mehr verfügbar.
- Takacs, Z. K., Swart, E. K., & Bus, A. G. (2014). Can the computer replace the adult for story-book reading? A meta-analysis on the effects of multimedia stories as compared to sharing print stories with an adult. *Frontiers in Psychology*, 5, 1366.
- Urlen, M. (2018). [Trendanalyse Nr. 4 – Die Bewertungskriterien der Datenbank „Apps für Kinder“](#). DJI: München.
- ZMF-Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik (2020). App-Liste Blended Learning Kurs (unveröffentlicht).